

Protokoll Vorstandssitzung am 16.08.2018



- TOP1: Begrüßung
- TOP2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP3: Feststellung der Tagesordnung
- TOP4: Genehmigung des letzten Protokolls
- TOP5: Gäste und Anträge
- TOP6: Papierloses Büro
- TOP7: :bsz Redakteur*innenstelle
- TOP8: Bericht aus dem Vorstand
- TOP9: Bericht aus den Referaten
- TOP10: Bericht aus den Gremien
- TOP11: Personal
- TOP12: Sonstiges

Anwesenheitsliste der 11. Vorstandssitzung der 51. Amtsperiode

Mitglieder	Von	Bis	Abw.
Azroufi, Fátima			E
Brüggemann, Matthias	13.15	14.06	
Dikman, Zeynep-Fatma			E
Goeres, Kaya			E
Kappes, Charline			E
Mattes, Yara	13.15	14.06	
Meier, Lukas	13.15	14.05	
Mohr, Felix			E
Zurkuhl, Lionel			E
Gäste			
<u>Für die FSVK:</u>			
Rekow, Falk	13.15	13.53	

Zu TOP1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Lukas begrüßt die Anwesenden um 13.15 Uhr zur 11. Vorstandssitzung der 51. Amtsperiode.

Zu TOP2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Lukas stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den Punkt Personal erweitert und festgestellt.

Zu TOP4 Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bei einer Enthaltung einmütig beschlossen.

Zu TOP5 Gäste und Anträge

Confessing Voices

Der studentische Chor „Confessing Voices“ beantragt 960€ zur Deckung der Kosten für die Chor-leitung für ein Semester.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird bei einer Gegenstimme angenommen.

Für das Service-Referat

Fatima beantragt 150€ für einen Ventilator für das Service-Büro.

Dies erscheint den anwesenden viel Geld zu sein, daher wird eine Nachfrage gestellt. Fatima sagt, dass die Ventilatoren aufgrund der aktuellen

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird bei einer Enthaltung einmütig angenommen.

Für den Tanzkreis

Für den Tanzkreis werden 600€ als Nachbeschluss beantragt. Dieses Geld ist für die drei Paare, die die Gastformation des VfL Bochum beim Sommerball gebildet haben. Der Betrag war beim ursprünglichen Antrag vergessen worden.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

RUB bekennt Farbe

Alex beantragt für das kommende Semester insgesamt 3532,05€ für:

- 2 Vorträge inkl. An- und Abreise, Hotel usw.: 1.200,-€
- 4 Filme inkl. Werbekosten usw. 800,-€
- Software: Adobe Creative Suit für Werbung und Projekte 232,05€
- 1 Workshop: Argumentation gegen Rechtspopulismus 600€
- Poetry Slam gegen Rechts 700€

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP6 Papierloses Büro

Zeynep hat neue Angebote eingeholt und diese an den Vorstand verschickt. Zudem habe das Personal von diesen bereits einen Favoriten.

Lukas findet es schwierig, dem StuPa einen AStA-Vorschlag vorzulegen, der nur von drei Leuten ausgesucht wurde.

Yara meint, sie sei auch nicht genug im Thema drin. Das Thema sei aus dem letzten Jahr übernommen und sie wünscht sich eine konkrete Darstellung des Themas.

Matthias meint, dass der Vorstand zwar nur eine Empfehlung abgibt und dieser keine Bindung entfalte, findet jedoch aufgrund des Volumens eine Behandlung auf der AStA-Sitzung angemessen.

Das Thema wird vertagt.

Zu TOP7 :bsz-Redakteur*innenstelle

Zu diesem Thema wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Zu TOP8 Bericht aus dem Vorstand

Yara hat mit Lukas zusammen drei Termine bezüglich der Neubesetzung der Rechtsberatung und drei Bewerbungsgespräche zur Neubesetzung einer :bsz-Redakteur*innenstelle geführt.

Matthias hat morgen einen Termin mit dem Deutschlandfunk um dort über die Ereignisse rund um die Abschaffung der Latinumpflicht für Lehramtsstudierende zu berichten.

Er hat zudem eine Rechnung in den Mails übersehen, es fallen 25€ an Mahngebühren an. Dabei ging es um Equipment für das Sommerfest.

Er hatte die Mails für Spam gehalten, da die Firma, bei der er das Equipment bestellt hatte, über eine Dritt-firma abrechnet. Dies war ihm nicht bekannt, und als er Mails von dieser dritten, ihm unbekanntem, Firma erhielt, hielt er diese für einen Betrugsversuch.

Das E-Sports-Event am Wochenende lief gut, leider waren nur wenige Referent*innen zum Helfen da.

Die Halle war gut gefüllt, leider musste das Smash-Turnier abgesagt werden, wodurch jedoch 300€ gespart wurden.

Lukas hat sich mit der Neubesetzung der Rechtsberatung beschäftigt. Mittlerweile haben vier Gespräche stattgefunden, zwei Kanzleien haben leider nicht geantwortet. Zwar reicht es laut Gesetz aus, dass man sechs

Parteien zur Angebotsabgabe aufgefordert hat, er möchte jedoch noch einen Kontaktversuch starten um dies-bezüglich Diskussionen zu vermeiden.

Yara merkt an, dass bislang nur Männer für die Stelle zur Verfügung stehen und sieht das problematisch und sieht diesbezüglich Diskussionen aufkommen.

Lukas sagt, dass Problem sei vor allem, dass man den Vertrag ja eigentlich mit Kanzleien, nicht mit Einzelnen schließt. Der Kanzlei steht es dann frei, wenn sie für die Position vorschlagen. Zudem kommen Juristinnen oft gar nicht auf dem freien Markt an, da sie überdurchschnittlich oft in den Staatsdienst gehen. Bei den Kanzleien, die nicht geantwortet haben, war zudem eine mit mehr Frauen besetzte dabei.

Lukas wird noch einmal anfragen und die Ergebnisse der Gespräche dann gebündelt vorstellen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

Zu TOP8 Bericht aus den Referaten

Für das Service

Im Moment werden aktiv die Beutel geplant, insbesondere werden verschiedene Stellen wegen Goodies angeschrieben. Fatima ist auch gerade auf einem Termin bezüglich AKAFÖ-Gutscheinen für die Mensa, den sie leider nicht anders legen konnte. Neben den Öffnungszeiten passiert gerade nicht so viel, da gerade Semesterferien sind.

Zu TOP10 Bericht aus den Gremien

Für die FSVK

Falk berichtet, dass der FSR UTRM kritisiert hat, dass sie nicht in die Green Week eingebunden wurden. Es sei nur etwa zweimal auf der FSVK darüber berichtet worden, das Ganze sei etwas an ihnen vorbeigelaufen.

Yara findet, wenn sie dieses Gefühl gehabt haben, hätten sie ja die Initiative ergreifen können. Es wurde auf der FSVK berichtet und auch ansonsten wurde viel Werbung gemacht. Es gab Sände, Plakate, Werbung auf Instagram und Facebook. Insofern findet sie, dass sie das durchaus wahrnehmen konnten und sich dann hätten melden können.

Dennoch sollen in Zukunft Erwägungen stattfinden, welcher Studiengang einem Thema vielleicht besonders nah ist, um sich dann mit dem zugehörigen FSR zu vernetzen.

Zu TOP11 Personal

Die Öffentlichkeit wird zu diesem Thema ausgeschlossen.

Zu TOP12 Sonstiges

/

Lukas schließt die 11. Vorstandssitzung der 51. Amtsperiode um 14.06 Uhr.

Für die Richtigkeit

(Lukas Meier)